

# Die Macht der Rituale

## Die Freimaurerinnen laden zum Vortragsabend ein

Von Justin Blum

Bielefeld (WB). Freimaurerei - mit diesem Begriff verbinden die meisten Menschen wohl etwas Mystisches oder Geheimnisvolles. Sofort denkt man an Romane oder Filme, in denen elitäre Männerzirkel allenthalben merkwürdige Zeremonien abhalten, oder in verschiedenste Verschwörungen verwickelt sind.

Mit diesem doch eher finster anmutendem Bild, haben die modernen »Logen« wenig gemein. Allerdings spielen Symbole und Rituale auch für die heutigen Freimaurer noch eine wichtige Rolle. Doch was ist überhaupt ein Ritual und wo liegt der Unterschied zwischen Ritual und Ritualisierung? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich der Fachvortrag von Frau Prof. Dr. Joanna Pfaff-Czarnecka, zu dem die 2004 gegründete Freimaurerinnenloge »Symbola«, ins Lessinghaus geladen hatte. Die 1956 in Warschau geborene Referentin studierte an der Universität von Zürich Ethnologie, Rechtswissenschaft, Publizistik und Volkskunde und lehrt seit 2001 an der Universität Bielefeld. »Rituale«, erklärt sie den rund 100 anwesenden Zuhörerinnen, »können Angst reduzieren, aber auch Angst erzeugen«. Als Beispiel

nennt die 54-Jährige die blutigen Tieropferungsrituale in der Region um Nepal, welche zu einem ihrer Forschungsgebiete zählt. Generell seien Rituale auch immer eng verknüpft mit anderen künstlerischen Elementen wie Musik oder Symbolik, erklärt die Professorin. Dabei unterscheidet sie in ihren Ausführungen zwischen Ritual und Ritualisierung. »Nicht jede Gewohnheit ist automatisch ein Ritual, denn dort herrscht immer eine übergeordnete Machtstruktur. Ritualisierung von Handlungen führt aber oft zur Ritualbildung« beschreibt die Referentin.

In der anschließenden Vortragsdiskussion, drehen sich die Fragen des größtenteils freimaurerischen Publikums vor allem um Kraft und Wirkung von Ritualen. »Ich denke, dass Rituale in Zukunft wieder eine stärkere Bedeutung haben werden. Rituale stiften eben auch Gemeinschaft und die Sehnsucht danach ist in der heutigen Zeit sehr groß« resümiert die Professorin. Wer mehr über die Arbeit der Bielefelder Freimaurerinnenloge »Symbola« erfahren will, kann dies im Internet unter



[www.freimaurerinnen.de](http://www.freimaurerinnen.de)



Elke Lefeber, Prof. Dr. Joanna Pfaff-Czarnecka und Marita Gründer diskutierten über die »Macht der Rituale« im Lessinghaus. Foto: Justin Blum